



Rundbrief Januar 2015

Terminierte Überraschung

Die Weihnachtsgeschichte 2014 ist fertig. Jetzt brauche ich sie nur noch auszudrucken, damit ich sie am Nachmittag an einem Weihnachtsanlass vorlesen kann.

Aber hoppla. Da kommt mir in den Sinn: Unser Telefon und Internet funktionieren zurzeit ja gar nicht und ebenso wenig der Drucker, weil er über das Internet angesteuert wird. Die Swisscom ist zwar informiert aber scheinbar nur begrenzt motiviert, das Problem zu lösen. So begeben sich in das Büro und hantieren einmal mehr an diversen Kabeln und Kästchen.

Plötzlich funktioniert das Internet. Die Weihnachtsgeschichte wird ausgedruckt! Freudig verkünde ich meiner Frau, dass es wieder funktioniert. Doch welche Enttäuschung. Fünf Minuten später ist alles beim Alten. Nichts geht mehr.



Wie auch immer: Ich kann am besagten Nachmittag die ausgedruckte Weihnachtsgeschichte vorlesen.

Am nächsten Tag kommt der Swisscom-Techniker ins Haus. Er stellt fest, dass das Problem nicht bei den Swisscom-Geräten, sondern in unserer Telefonsteckdose liegt. Diese ist seit Jahren falsch angeschlossen - und funktioniert trotzdem, bis ich den Router (ein technisches "Etwas") der Swisscom ersetzen musste.

Kaum hatte ich hierzu nur ein paar Kabel umgesteckt, ging nichts mehr. Egal ob mit neuem oder altem Gerät.

Erst als der Fachmann die Telefonsteckdose korrekt verdrahtet, funktioniert alles wieder wunschgemäss. Meine Frage liegt auf der Hand: "Wieso funktionierte die falsch angeschlossene Steckdose jahrelang?" Die Antwort des Technikers: "Keine Ahnung. Das ist eine **technische Überraschung**".

Nachdem der Servicetechniker weg ist, frage ich mich, weshalb Internet und Drucker am Vortag für fünf Minuten funktionierten, so dass ich die Weihnachtsgeschichte ausdrucken konnte. Meine Schlussfolgerung liegt

auf der Hand: Es handelt sich um eine **terminierte technische Überraschung**. Die Bibel nennt solche Erfahrungen "Wunder". Denn:



Manche Wunder der Bibel gehen auf **terminierte** Begebenheiten zurück. So teilte sich zum Beispiel das Rote Meer im Exodus der Israeliten durch eine natürliche Ursache: einen starken Ostwind (2 Mose 14,21). Das Wunder lag - zumindest zu einem grossen Teil - im **terminierten** Wind.

Meine Weihnachtsgeschichte 2014 bescherte mir ein Weihnachtswunder bzw. eine **terminierte** Überraschung.

Ich wünsche mir für das Jahr 2015 offene Augen für weitere **terminierte** Überraschungen!

Mit **terminierten** Grüssen
Markus Brunner